

HJS – Presse – Information

12.08.2007

WM-Gastspiel: Piloten des HJS Diesel Rallye Masters messen sich erneut mit den Superstars

Auftritt bei ADAC Rallye Deutschland / Stelldichein mit Loeb und Grönholm / Routinier Rotter will WM-Junioren ärgern / Motto „Sieger fahren sauber“

Sich einmal mit den ganz großen Stars Sébastien Loeb und Marcus Grönholm messen – diesen Traum erfüllt sich vom 16. bis 19. August das halbe Starterfeld des HJS Diesel Rallye Masters bei der ADAC Rallye Deutschland, dem deutschen Lauf zur Rallye-Weltmeisterschaft.

Auf den gleichen Strecken wie Weltmeister Loeb und der aktuelle WM-Führende Grönholm wollen Horst Rotter und Co. unter Beweis stellen, dass man auch mit Rücksicht auf die Umwelt packenden Rallyesport zeigen kann – ganz nach dem Motto des HJS Masters: „Sieger fahren sauber“.

Nach der erfolgreichen Diesel-Premiere bei der „Deutschland“ im vorigen Jahr, als Tim Stebani im Skoda Fabia RS TDI im schnellsten Selbstzünder im Weltklasse-Feld immerhin Rang 40 in der Gesamtwertung belegte, will unter anderem Routinier Horst Rotter mit Copilot Jens Söbke im Opel Astra GTC nach zuletzt drei Masters-Laufsiegen in Folge vielleicht sogar den einen oder anderen Piloten aus der weltmeisterlichen Junioren-Meisterschaft ärgern.

Auch Daniel Schmidt/Ronald Bauer im Skoda Fabia RS TDI sowie Rotters Opel-Markenkollegen Patrick Anglade/Stefan Clemens, Josef Wecker/Martin Brack und Wolfgang Ehlhardt/Edda Walter freuen sich wie das Duo Armin Holz/Sebastian Geipel in einem VW Golf IV TDI als sechste Dieselstarter auf ihre Teilnahme an der abwechslungsreichsten und anspruchsvollsten WM-Rallye des Jahres. Von den vier Herstellern aus dem HJS Diesel Rallye Masters fehlt damit nur BMW mit dem Vorjahres-Gesamtsieger Markus Mufang.

Die ADAC Deutschland Rallye bietet gleich drei Rallyes in einer: die ultra-schnellen Prüfungen in den Weinbergen an der Mosel, flüssige Asphaltprüfungen im Saarland und die berüchtigten Schottersektionen auf der Panzerplatte im Truppenübungsplatz Baumholder, wo die Rallye-Stars fast schon Slalom um hinkelsteingroße Felsen fahren müssen. Dazu kommt in diesem Jahr als Welt-Neuheit die Zuschauerprüfung Circus Maximus. Im Herzen von Trier rund um die historische Porta Nigra werden dabei erstmals gleich vier Rallye-Autos gleichzeitig auf der Strecke sein.

Insgesamt führt die Rallye über 1.227 Kilometer, davon 358 Kilometer in den 19 Wertungsprüfungen. Die Veranstalter rechnen erneut mit einem Ansturm von rund 250.000 Fans an den drei Rallye-Tagen.

Für HJS-Motorsportchef Klaus Osterhaus ist das der perfekte Rahmen, um die Leistungsfähigkeit von Diesel-Partikelfiltern unter höchster Beanspruchung auch einem internationalen Publikum zu demonstrieren. Alle Dieselfahrzeuge sind mit dem DMSB-homologierten Partikelfilter von HJS ausgerüstet. Diese Zulassung besitzt HJS als einziger Hersteller von Dieselpartikelfiltern.

Abseits vom Höhepunkt mit dem Start im Rahmen des deutschen WM-Laufes bietet HJS gemeinsam mit den Serienpartnern Skoda, Eibach Federn, Toyo Tires, Castrol, Drexler Motorsport, DMV und Sandtler den ambitionierten Rallye-Piloten in der HJS Diesel Rallye Masters ein optimales Betätigungsfeld. Bei den insgesamt sieben Meisterschaftsläufen werden insgesamt 28.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet. „Mit der HJS Diesel Rallye Masters möchten wir beweisen, dass Motorsport auf höchstem Niveau auch für Privatteams bezahlbar ist“, sagt Osterhaus.

Am 15. und 16. September 2007 folgt im HJS Diesel Rallye Masters mit der Rallye Thüringen, der fünfte von sieben Läufen.

Daten und Fakten zur ADAC Rallye Deutschland

Termin 16. – 19. August 2007

10. von 16 Läufen zur Rallye Weltmeisterschaft

Rekordstarterfeld mit 106 Teams aus 28 Nationen,
darunter sechs Mannschaften aus den deutschen HJS Diesel Rallye Masters

Rallyezentrum sowie Start und Ziel in Trier (Rheinland Pfalz)

Gesamtstrecke 1.227 Kilometer mit 19 Wertungsprüfungen über 358 Kilometer

Donnerstag 16. August 2007: Showstart an der Porta Nigra/Trier

Freitag 17. August 2007: 1. Etappe mit 6 Wertungsprüfungen (WP 1 – WP 6)

Samstag 18. August 2007: 2. Etappe mit 8 Wertungsprüfungen (WP 7 – WP 14)

Sonntag 19. August 2007: 3. Etappe mit 5 Wertungsprüfungen (WP 15 – WP 19)

Highlight: die 4,37 Kilometer lange Zuschauerprüfung „Circus Maximus“ (WP 17) in der Trierer Innenstadt. Start erstes Fahrzeug Sonntag Vormittag 11.11 Uhr

Allabendliche TV-Zusammenfassungen im Sportsender EUROSPORT

HJS Diesel Rallye Masters – www.hjs-drm.de - Pressekontakt – Klaus Osterhaus HJS Fahrzeugtechnik GmbH Postfach 2860, 58688 Menden Tel.: 02373/987-0, Fax: 02373/987-169 E-Mail klaus.osterhaus@hjs.com

TOYO TIRES

